

FONO-NOTIZEN

Auszeichnungen und Preise

Mit dem Prädikat „**Künstler des Jahres**“ wurden von der Deutschen Phonoakademie



Shlomo Mintz

Hamburg in diesem Jahr der Dirigent Carlos Kleiber und die Staatskapelle Dresden ausgezeichnet. Kleiber wurde auf dem Gebiet der klassischen Musik wegen seiner viele Jahre hindurch in allen Aufnahmen deutlich gewordenen „persönlich geprägten Interpretationsweise“ geehrt. In der Rubrik „Klassik“ wurde auch das „ensemble 13“ (Baden-Baden) wegen seines unorthodoxen Repertoires vor allem Neuer Musik gewürdigt. „Künstler des Jahres“ im Bereich „Pop National“ wurden die Liedermacher Stephan Sulke und Volker Kriegel mit seinem Mild Maniac Orchestra. Bei „Pop International“ ging diese Auszeichnung an die amerikanische Sängerin Helen Schneider und die Rolling Stones. „Entdeckung des Jahres 1982“ waren nach Auffassung der Fachjury bei der Klassik der junge Geiger Shlomo Mintz, bei Pop National der Gitarrist Bireli Lagrene und bei Pop International die Sängerin Sheena Easton.

Herbert von Karajans „Parsifal“-Einspielung für die DG, die in „FonoForum“ mit einigen Vorbehalten bedacht wor-

den war (vgl. Heft 5/81), ist in England von den Kritikern der Zeitschrift „Gramophon“ zur „**Schallplatte des Jahres**“ gekürt worden. In den einzelnen Gattungsbe- reichen wurden mit dem „**Gramophon Record Award**“ fol- gende Aufnahmen prämiert: Bartók, Die sechs Streichquar- tette; Tokyo Streichquartett; DG 2740235 (Kammermusik) Music of Delius; Royal Philhar- monic Orchestra, Eric Fenby; Unicorn DKP 9008/9 (Chor) Beethoven, Violinkonzert; Itzhak Perlman, Philharmonia Orchestra, Carlo Maria Giu- lini; EMI 1C 067-43063 (Konzert) Tippett, King Priam; Norman Bailey, Robert Tear, Thomas Allen, Heather Harper, Yvonne Minton, London Sinfoniet- ta, David Atherton; Decca D246D3 (Neue Musik) Deutsche Kammermusik vor Bach; Musica antiqua Köln; DG 2723078 (Alte Musik) Brahms, Kammermusik; Busch-Quartett; World Records SHB 61 (Histo- rische Aufnahmen, instru- mental)

Interessantes im Fernsehen

- 4. ZDF 22.50**
Robert Schumann, „Lebens- bilder eines Komponisten“
9. ARD 11.00
Gustav Mahler, „Kinderto- tenlieder“
9. ZDF 10.00
Johannes Brahms, „Tragische Ouvertüre“
9. ZDF 17.20
Wagner, „Parsifal“, 1. Auf- zug – stereo – 20.15 (2. und 3. Aufzug)
11. ARD 16.00
„Pariser Leben“ – Operette von J. Offenbach, Inszenie- rung Hans Hollmann – Eine Aufzeichnung aus dem Berli- ner Schiller-Theater
12. ZDF 11.00
„Die Schöpfung“ (Oratorium von Joseph Haydn) – stereo –
18. ARD 13.15
Schuberts „Tragische Sinfo- nie“, Rundfunk-Sinfonicor- chester Saarbrücken
18. ZDF 15.15
„Gräfin Mariza“, Operette von E. Kalman (Wdhlg. 2.2.1974) – stereo –

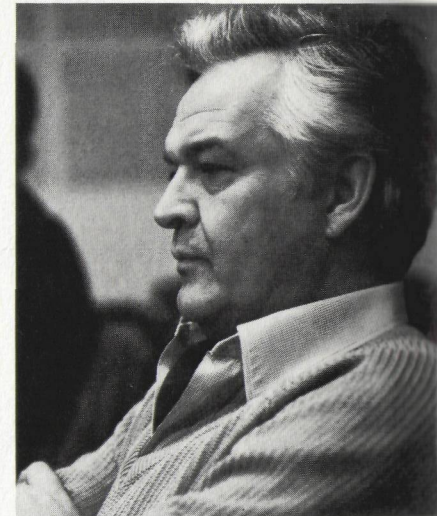
The Hugo Wolf Society, Volu- mes 1–7; verschiedene Künstler; EMI RLS 759 ASD (Histori- sche Aufnahmen, vokal) Liszt, Späte Klavierwerke; Al- fred Brendel; Philips 9500775 (Instrumental- musik) Wagner, Parsifal, José van Dam, Kurt Moll, Peter Hof- mann, Siegmund Nimsgern, Dunja Vejzovic, Chor der Deutschen Oper Berlin, Berli- ner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2741002 (Oper) Mahler, Sinfonie Nr. 9; Berli- ner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2707125 (Orchestermusik) Liszt, Lieder; Dietrich Fischer- Dieskau, Daniel Barenboim; DG 2740254 (Lied) Massenet, Werther; José Car- reras, Frederica von Stade, Thomas Allen, Isobel Buchan- an, Royal Opera House Orche- stra, Covent Garden, Sir Colin Davis; (Produktion: Erik Smith, Tontechnik: Hans Lau- terslater) Philips 6769051 (für Aufnah- metechnik und Produktion)

Das amerikanische Phonoma- gazin „Record World“ hat den Schallplattenpreis „**Record World Critic's Award**“ an das von Ariola-Eurodisc mit der BBC in Coproduktion herge- stellte Tschaiowsky-Ballett „Dörnröschen“ als beste Bal- lett-Aufnahme des Jahres 1981 verliehen. Gennadij Roshdest- venskij leitet das BBC Sympho- ny Orchestra (Ariola Eurodisc 300 575-435).

Kooperation zwischen CBS und Schwann

Die CBS Schallplatten GmbH, Frankfurt, und die Schwann Schallplatten GmbH, Düssel- dorf, haben eine vertriebliche Kooperation im Klassikbereich vereinbart. Die Firma Schwann hat seit dem 1. Februar den Vertrieb von 45 ausgewählten Katalognummern des CBS- Klassik-Repertoires im Bereich

der BRD und West-Berlins übernommen. Eine Auswei- tung der Zusammenarbeit durch die Hinzunahme weite- rer Klassik-Titel ist in Halbjah- resschritten vorgesehen. Schwerpunkte des ersten von CBS in die vertriebliche Obhut der Firma Schwann übergeben- en Produktpaketes sind u. a.: Leonard Bernstein (Ravel, Klavierkonzert; Mahler, Kin- dertotenlieder), Pierre Boulez (Strawinsky, Ballette; Ravel, Daphnis und Chloe; Schön- berg, Gurrelieder; Debussy, Pelléas und Melisande) sowie Vladimir Horowitz, Jean-Claude Malgoire und Rafael Ku- belik.



Theo Adam

Neues von der Schallplatte

In Dresden wurde vor kurzem die Produktion von Wagners „Siegfried“ als drittes Werk des „Dresdner Rings“ für Ariola-Eurodisc zu Ende gebracht. Wie bei den vorausgegangenen Produktionen von „Rheingold“ und „Walküre“ ist die Aufnah- me mit einer öffentlichen konzertanten Aufführung am 30. März abgeschlossen worden. René Kollo singt die Titelpar- tie, Jeannine Altmeyer die Brunnhilde, Peter Schreier den Mime und Theo Adam steht konsequenterweise wie in den vorhergegangenen Aufführun- gen als Wotan nun als Wande- rer vor dem Mikrophon.

Philips hat anlässlich des **Haydn-Geburtstages** soeben eine 4-LP-Kassette veröffent- licht, die Concerti, Concertini und Divertimenti beinhaltet (6725152). Die Ausführenden dieser musikalischen Raritäten sind Ton Koopman (Cembalo), Reinhard Goebel, Alda Stuu- rop (Violine) und Charles Med- lam (Cello). Zudem hat Neville Marriner mit der Academy of St. Martin-in-the-Fields für Philips die Sinfonien „Der Morgen“, „Der Mittag“ und „Der Abend“ eingespielt (6514076).

Als vierte und letzte Produk- tion des Clavierwerks von Ge- org Friedrich Händel mit dem Cembalisten **Edgar Krapp** bei Ariola-Eurodisc ist ein Doppe- lalbum mit Cembalokomposi- tionen fertiggestellt worden. Wie bei den vorangegangenen



Die Academy of Ancient Music

Produktionen spielt Edgar Krapp wieder ein historisches Instrument aus der Händel- Zeit, ein Cembalo von Henri Hemsch von 1754.

Teldec ist Marktführer in Sachen Haydn

Komplett liegen die Sympho- nien, Klaviersonaten, Bläserdi- vertimenti, Streichquartette (über TIS), Flötentrios und -quartette vor; ebenfalls hoch- karätige Einzelaufnahmen aus den Bereichen Kammermusik, Konzert, Oratorium, geistli- cher Vokalmusik geben einen kaum jemals zuvor gesammel- ten Überblick über das Lebens- werk eines Komponisten. Die- se einzigartige Haydn-Doku- mentation ist lebendiger Kata- logbestand, laufend um Reper- toirelücken ergänzt. So nimmt es kein Wunder, daß auch zum diesjährigen Haydn-Jahr wie- der eine Reihe von wichtigen Produktionen die Spannweite des Haydn-Katalogs der Teldec ausdehnt. Den Start bilden zwei Kassetten: Die erste

Musik-Konzepte

Die Reihe über Komponisten

Musik-Konzepte 22 Béla Bartók



Herausgegeben von Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn

»Die These sei gewagt, daß für die öffentliche musika- lische Bildung seit Menschen- gedenken nichts Folgen- reicheres geleistet worden ist, als die Herausgabe dieser Hefte.« (Joachim Kaiser, NMZ)

Bisher sind erschienen und lieferbar:

Claude Debussy (1/2)
136 Seiten, DM 24,—

Mozart (3)
Ist die Zauberflöte ein Mach- werk?
76 Seiten, DM 12,—

Alban Berg (4)
Kammermusik I
76 Seiten, DM 12,—

Richard Wagner (5)
Wie antisemitisch darf ein Künstler sein?
112 Seiten, DM 12,—

Edgard Varèse (6)
Rückblick auf die Zukunft
118 Seiten, DM 12,—

Leoš Janáček (7)
114 Seiten, DM 12,—

Beethoven (8)
Das Problem der Inter- pretation
112 Seiten, DM 12,—

Alban Berg (9)
Kammermusik II
104 Seiten, DM 12,—

Giuseppe Verdi (10)
122 Seiten, DM 12,—

Erik Satie (11)
111 Seiten, DM 12,—

Franz Liszt (12)
127 Seiten, DM 12,—

Jacques Offenbach (13)
115 Seiten, DM 12,—

Felix Mendelssohn- Bartholdy (14/15)
176 Seiten, DM 24,—

Dieter Schnebel (16)
138 Seiten, DM 12,—

Johann Sebastian Bach (17/18)
Das spekulative Spätwerk
132 Seiten, DM 24,—

Karlheinz Stockhausen (19)
... wie die Zeit verging ...
96 Seiten, DM 12,—

Luigi Nono (20)
128 Seiten, DM 12,—

Modest Musorgskij (21)
110 Seiten, DM 12,—

Béla Bartók (22)
153 Seiten, DM 12,—

Anton Bruckner (23/24)
163 Seiten, DM 24,—

John Cage (Sonderband)
174 Seiten, DM 17,—

Franz Schubert (Sonderband)
306 Seiten, DM 34,—

Arnold Schönberg (Sonderband)
320 Seiten, DM 38,—

Robert Schumann I (Sonderband)
346 Seiten, DM 39,—

Der verbilligte Abonnements- preis beträgt für sechs Nummern DM 56,— jährlich.

Bestellungen bitte an Ihre Buch- oder Musikalienhand- lung oder an den Verlag.

Verlag
edition text + kritik GmbH
Levelingstraße 8
8000 München 80

FONO-NOTIZEN

Konzertdaten im April

Fabrizio de Andre

19./20.4. Wien, 21.4. München, 22.4. Stuttgart, 23.4. Mannheim, 24.4. Düsseldorf, 26.4. Berlin, 27.4. Hamburg, 28.4. Frankfurt, 29.4. Zürich

Vladimir Ashkenazy

4.4. München

Robert Benz/Philharmonisches Staatsorchester Bremen

26./27.4. Bremen

Robert Benz/Nordwestdeutsche Philharmonie

20.4. Detmold, 21.4. Paderborn, 22.4. Herford, 23.4. Dinslaken, 24.4. Bad Salzungen, 25.4. Enningerloh, 28.4. Goslar, 29.4. Lemgo

Alban Berg Quartett

24.4. Ludwigshafen, 29.4. Darmstadt, 30.4. Stuttgart

Julian Bream

21.4. Hamburg, 22.4. Hannover, 25.4. München

Alfred Brendel

23.4. Nürnberg, 26./28.4. München, 30.4. Landshut

Christoph Eschenbach

29.4. Berlin

Brigitte Fassbaender

1.4. München

Dietrich Fischer-Dieskau

7./8.4. München, 18./28.4. Berlin, 22.4. Stuttgart

Helen Donath

5./6./8.4. Hannover

Irwin Gage/Tom Krause

23.4. Viersen

David Geringas

25.4. Monte Carlo, 30.4. Hamburg

Eugen Jochum

17.4. Frankfurt, 18.4. München

Dirk Joeres

19./28.4. Essen, 30.4. Mülheim

Herbert von Karajan

30.4. Berlin

René Kollo

18.4. Frankfurt, 22.4. Saarbrücken, 25.4. Mannheim, 28.4. Stuttgart

Gustav Kuhn

2./7.4. München

Neville Marriner

1./2.4. Stuttgart

Maté-Quartett

25.4. München

Medici String Quartett

28.4. Wennigsen, 30.4. Berlin

Edda Moser

21./24./27.4. Berlin

Riccardo Muti/Philharmonia Orchestra London

1.4. Nürnberg, 2.4. München

Odeon-Trio

18.4. München, 21.4. Bonn, 24.4. Borken, 25.4. Würzburg

Igor Oistrach/Natalia Serzalowa

25./26.4. Hamburg, 27.4. Hagen, 28.4. Düsseldorf, 29.4. Köln, 30.4. Karlsruhe

Philharmonia Hungarica

16./17.4. Marl, 18.4. Frankfurt, 22.4. Saarbrücken, 25.4. Mannheim, 28.4. Stuttgart

Carmen Piazzini mit dem Álvarez Klavierquartett

1./2.4. Saarbrücken, 21.4. Ingolstadt

M. Rostropowitsch

23.4. Homburg, 26.4. Berlin

Paul Tortelier

20.4. Baden-Baden, 21.4. Heilbronn

Wiener Streichersolisten/

Claes H. Ahnjsö

9.4. Düsseldorf

Thomas Wilbrandt/Berliner Kammerakademie

27.4. Berlin

Christian Zacharias

29.4. Freiburg

Pinchas Zukerman

22.4. Köln, 23.4. Bonn, 24.4. Bonn, 25.4. Mannheim, 26.4. Frankfurt, 27.4. München

Eine Auswahl

renden englischen Ensembles, die Academy of Ancient Music und die von St. Martin-in-the-Fields unter der Leitung von George Guest bzw. Simon Preston, begleiten u. a. Judith Nelson, Emma Kirkby, Carolyn Watkinson, Helen Watts, Robert Tear, Benjamin Luxon sowie die Chöre von Oxford und Cambridge (Decca 6.35.601 FX). Die zweite Kassette wartet mit echten Repertoireerarbeiten auf, den acht Notturmi Hob. II: 25-32; Werke, die ursprünglich in der Besetzung die „Lira“ vorsahen. Diese Stimmen übernahmen in den Londoner Versionen der Notturmi die Flöte und Oboe, so daß die vollständige Besetzung wie folgt aussieht: Flöte, Oboe (Klarinette, Violine), zwei Hörner, zwei Bratschen, Cello und Kontrabaß. Interpretieren sind die Mitglieder der „Music Party“ auf Originalinstrumenten unter der Leitung des Klarinetisten Alan Hacker (Decca 6.35.579 DX). Weitere Haydn-Neuaufnahmen befinden sich in Vorbereitung, darunter die Sinfonien Nr. 96 und 101 (London Philharmonic Orchestra, Sir Georg Solti), Englische Canzonetten (mit James Griffett und Bradford Tracey) sowie die dritte Folge der Klavierkonzerte (Wiener Kammerorchester, Philippe Entremont).

Einen neuen „Fidelio“ hat die Ariola-Eurodisc auf den Markt gebracht. Für die in Leipzig entstandene Aufnahme ist ein sehr jugendlich gehaltenes Ensemble zusammengekommen: die sensationelle Bayreuther Sieglinde von 1976–1980 und zukünftige Brünnhilde der Dresdner „Ring“-Produktion Jeannine Altmeyer als Leonore, Siegfried Jerusalem als Florestan und Siegmund Nimsgern als rachsüchtiger Gefängnisgouverneur Don Pizarro. Theo Adam singt in dieser Aufnahme den Minister, Peter Meven den Rocco, Carola Nossek die Marzelline und Rüdiger Wohlers den Jaquino. Der Rundfunkchor Leipzig und das Gewandhausorchester werden von Kurt Masur geleitet (300 712-445, MC 500 712-446).

Musik in der Residenz

Die diesjährigen Weilburger Schloßkonzerte – Musikfesttage in der fürstlichen Residenz – finden vom 28. Mai bis zum 3. Juli statt. Für die insgesamt 22 anberaumten Konzerte wurden u. a. die Pianistinnen Güher und Süher Pekinel, das Trio Hoelscher-Schiff-Zacharias, das Sequentia-Ensemble, The King's Singers, das Consort of Musicke sowie das Württembergische Kammerorchester (mit Shlomo Mintz als Solisten) verpflichtet.

Die Veranstaltungen der **21. Musica Bayreuth** (vom 9. bis 19. Mai) sind in diesem Jahr dem Thema „Sonate“ gewidmet. In Orchesterkonzerten, Lieder- und Kammermusikabenden sowie Chor-, Orgel- und Gitarrenkonzerten soll die Gattung der Sonate in ihren verschiedenartigsten Ausprägungen beleuchtet werden. Die Musica Bayreuth steht unter der künstlerischen Gesamtleitung von Victor Lukas.

Geburts- und Gedenktage im April

9.4. Dénes Zsigmondy, 60. Geburtstag
19.4. Susanne Lautenbacher, 50. Geburtstag

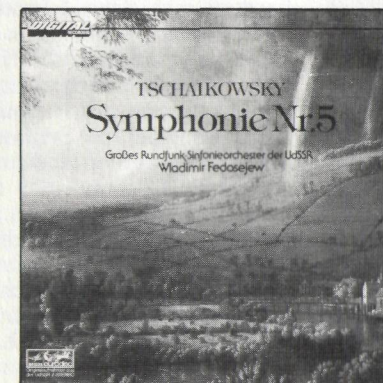
2.4. Hugo Kaun, 50. Todestag
8.4. Josef Krips, 80. Geburtstag
10.4. Victor de Sabata, 90. Geburtstag
17.4. Artur Schnabel, 100. Geburtstag
18.4. Leopold Stokowski, 100. Geburtstag
23.4. Elisabeth Schumann, 30. Todestag
26.4. Joseph Hellmesberger, 75. Todestag
29.4. Manfred Gurlitt, 10. Todestag

KLASSIKER DER RUSSISCHEN MUSIK

Originalaufnahmen in

DIGITAL RECORDING

Großes Rundfunk-Sinfonieorchester der UdSSR
Dirigent Wladimir Fedosejew



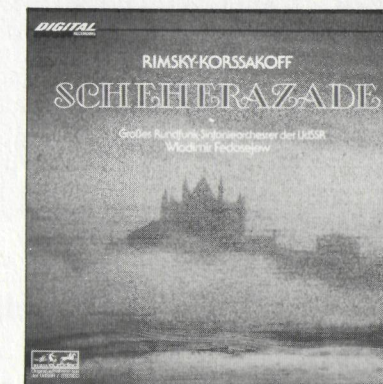
PETER TSCHAIKOWSKY
Symphonie Nr. 5 e-moll
204 006-425



Festival in Digital
Eine Nacht auf dem Kahlen Berge (Mussorgsky) · Polowetzter Marsch · Eine Steppenskizze aus Mittelasien (Borodin) · Kaukasische Skizzen (Ippolitow-Iwanow)
204 010-425



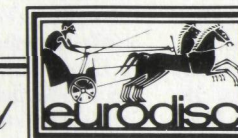
IGOR STRAWINSKY
Le Sacre du Printemps
Ballett in 2 Teilen
204 008-425



NIKOLAI RIMSKY-KORSSAKOFF
Scheherazade
204 009-425

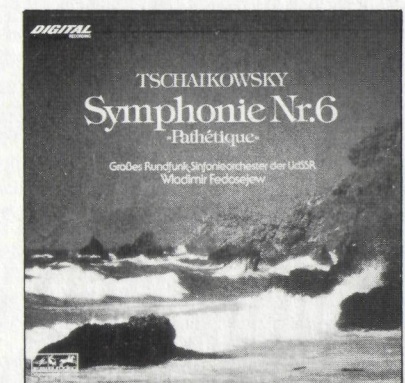


Kenner wählen Eurodisc



Das Klassik-Label

aus dem Hause Ariola



PETER TSCHAIKOWSKY
Symphonie Nr. 6 h-moll
„Pathétique“
204 007-425



Feuerwerk in Digital
Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmila“ (Glinka) · Capriccio italien · Walzer Nr. 6 „Dornröschen“ · Slawischer Marsch (Tschaikowsky) · Capriccio espagnol (Rimsky-Korssakoff)
204 011-425